

Landkreis Holzminden soll 0,38 Prozent der Fläche ausweisen

Britta Kellermann: Vorgaben für den Windkraftausbau sind ein Signal des Aufbruchs

Dienstag 7. Februar 2023 - **Holzminden (wbn).** Der Landkreis Holzminden hat jetzt **Gewissheit darüber, wie groß der Anteil seiner Fläche ist, der künftig für Windkraftanlagen vorgesehen ist.**

Umweltminister Christian Meyer von den Grünen hat Berechnungen zum Ausbau der Windkraft in Niedersachsen vorgelegt. Ziel der Landesregierung ist es, insgesamt 2,2 Prozent der Landesfläche als sogenannte Vorrangflächen für Windräder auszuweisen.

Fortsetzung von Seite 1

Im Landkreis Holzminden sind es demnach 0,38 Prozent der Fläche, auf denen Windkraftanlagen gebaut werden sollen; die Analysen des Umweltministeriums zeigen, dass grundsätzlich auf 2,07 Prozent der Fläche im Landkreis Windräder möglich wären.

In die genauen Vorgaben fließen etwa Bevölkerungsdichte, Art und Umfang der Besiedelung, Abstände, Waldflächen und auch Vogelschutzgebiete ein.

„Dass jetzt Klarheit herrscht, weil jeder Landkreis genau weiß, wie groß sein eigener Beitrag zum Gelingen der Energiewende sein wird, ist ein wichtiges Signal des Aufbruchs“, sagt Britta Kellermann, Landtagesabgeordnete der Grünen, zuständig für den Landkreis Holzminden. Die Entscheidung darüber, wie groß die Vorrangflächen in jedem einzelnen Landkreis sein müssen, sei die Grundlage für das übergeordnete Ziel, die Klimaneutralität Niedersachsens spätestens im Jahr 2040 zu erreichen.

Britta Kellermann: Vorgaben für den Windkraftausbau sind ein Signal des Aufbruchs

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 07. Februar 2023 um 07:11 Uhr

„Wir wissen jetzt, was zu tun ist. Wir kennen unseren Landkreis und müssen jetzt schnell damit beginnen, die Flächenvorgaben in den Neubau von Windrädern umzusetzen“, so Britta Kellermann.